

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

**Band:** 103 (1996)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Ausbildung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Flachstrickerei-Kurs besucht Maschinenfabrik Steiger SA

Im Rahmen der berufsbegleitenden STF-Weiterbildungskurse über spezifische Bereiche der Wirkerei/Strickerei gelangte im Wintersemester 1995/96 ein derartiger Lehrgang von insgesamt 12 Tagen Dauer über alle Bereiche der Flachstrickerei – wie Technologie, Bindungslehre, Warenkunde, Fachrechnen und ein Schulpraktikum – zur Durch-

1995 in ihre Maschinenfabrik nach Vionnaz im unteren Wallis.

Nach der Begrüssung durch Geschäftsführer Herr R. Schenk und Verkaufsdirектор Herr A. Jurenak übernahm letzterer persönlich die Instruktion und Betreuung der Gäste. Diese konnten in den Werkhallen den Werdegang der modernen computergesteuerten Flachstrickautomaten verfolgen. Zuerst werden dort die umfangreichen elektrischen und elektronischen Installationen in das auswärts gefertigte, kastenförmige Maschinengestell aus verschweissten Stahlblechen installiert und der Warenabzug eingebaut. Höchste Präzision erfordert die anschliessende Montage der Schlittenführungsschienen und Nadelbetten auf dem Nadelbettträger. Die fertigen Maschinen werden während

mehrerer Tage eingearbeitet und ausführlich getestet. – Bei der Montage konnte man auch die spezifischen, konstruktiven Besonderheiten kennenlernen. Die Firma Steiger ist für ihre unkonventionellen, einfachen Lösungen bekannt. Eine Exklusivität ist der direkt unter den Nadelbetten angeordnete Warenabzug mit zwei angetriebene-



Die Kursteilnehmer mit Vertretern der Geschäftsleitung der Firma Steiger

führung. Einbezogen in den Lehrgang waren auch Referate und praktische Übungen durch Repräsentanten der einschlägigen Maschinenindustrie. In diesem Zusammenhang erfolgte von der Firma Steiger SA eine Einladung an die Kursteilnehmer und Mitglieder der Fachgruppe Wirkerei/Strickerei zu einem Schulungstag am 20. Dezember

nen Gummibändern, welcher einen verzugsfreien Abzug des Gesticks und damit grosse Masshaltigkeit ermöglicht. Auf den Flachstrickautomaten von Steiger arbeiten dessen Kunden daher seit Jahren vorwiegend Fully Fashion.

Bei dem Rundgang konnten die verschiedenen Maschinentypen der neuen VESTA-Baureihe besichtigt werden, welche sechs Modelle mit 120 cm, 185 cm, 240 cm oder 2 x 115 cm Arbeitsbreite in den Feinheiten von E3 bis E14 mit 2, 3, 4 oder 2x3 Systemen umfasst. Dazu kommen noch Maschinen der ELECTRA-Baureihe – vor allem für Rippränder bis Feinheit E16, Kragen und medizinische Kompressionsstrümpfe – sowie Bänderstrickmaschinen. Das 1947 gegründete Unternehmen gehört heute zu den führenden Herstellern computergesteuerter Flachstrickautomaten.

Nach dem Raclette-Mittagessen in dem originellen Restaurant der Walliser Winzergenossenschaft konnten die Teilnehmer die vollautomatische CNC-Bearbeitungsstrasse besichtigen und



Angeregte Fachdiskussionen mit Verkaufsdirектор A. Jurenak (Bildmitte)

## Die nächsten Kurse an der Schweizerischen Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule

### Meisterkurse in Wattwil

Allgemeine Textilkunde	18.03. – 29.03.96
Technologische Grundlagen der Weberei	29.04. – 10.05.96
Kett- und Schussvorbereitung	10.06. – 21.06.96
Fachbildvorrichtungen	20.05. – 31.05.96
Weberei	02.09. – 21.09.96
Betriebsführung	21.10. – 01.11.96
Personalführung	25.11. – 29.11.96
Grundkurs Weberei	04.11. – 15.11.96

### Basiskurs / Handel

Farbdesigner/in II	St. Gallen	24.04. – 28.09.96
Modeberater/in III	St. Gallen	9.04. – 02.12.96
Modeberater/in III	Zürich	29.04. – 02.12.96
Praktikum Textilkaufleute	Wattwil	28.05. – 28.06.96
Praktikum Textildesigner/in	Wattwil	15.04. – 28.06.96
Textilfachkurs I	Luzern	29.04. – 01.07.96
Typerkennung	Freiburg (D)	April 96 – Juni 96
Maschenstoffe (Jersey)	Wattwil	April 96 – Juni 96

### Mode

Modezeichnen I	St. Gallen	18.03. – 29.04.96
Modezeichnen II	St. Gallen	21.05. – 01.07.96
Schnittzeichnen (Aufbau)	St. Gallen	07.05. – 25.06.96
Kostümgeschichte	St. Gallen	22.03. – 03.07.96
Modezeichnen (Aufbau)	Zürich	24.04. – 03.07.96
Schnittzeichen (Aufbau)	Zürich	April 96 – Juni 96
CAD-Intensivkurs I	Zürich	04.03. – 27.03.96
CAD-Workshop (Milos/UNIX)	Zürich	26.04.96
CAD-Workshop	Zürich	06.05. – 10.05.96

Anmeldung bei: Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule Wattwil,  
Ebnaterstr. 5, 9630 Wattwil, Tel.: 074 7 26 61, Fax: 074 7 65 93,  
ab 30. 3. 96: Tel.: 071 / 988 26 61, Fax: 071 / 988 65 93

bekamen anschliessend das neue Software-Programm MODEL der Fa. Steiger zur Programmierung der VESTA- und ELECTRA-Maschinen vorgeführt. Während des Aufenthalts in der Firma Steiger wurden vielerlei Themen der Flachstrickerei diskutiert. Herr A. Jurenak konnte dabei den Besuchern aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in Konstruktion und Verkauf interessante Informationen und nützliche Ratschläge vermitteln. – Den Teilnehmern wird dieser externe Schulungstag im Wallis sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Fritz Benz

## Dr. Hennige neuer Vorsitzender des Forschungskuratoriums

Das Forschungskuratorium Gesamttextil in Deutschland hat in seiner Jahrestagung Dr. Ehrenfried Hennige von der Brennet AG in Bad Säckingen zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Die stellvertretenden Vorsitzenden Hermann Erbacher, Akzo Nobel Faser AG, Dr. Siegfried Glander, Girmes GmbH, und Ernst-Ruprecht Werdin, Friedrich

Schoedel AG, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Auf der Jahrestagung wurde darauf hingewiesen, dass die für die Textilforschung zur Verfügung stehenden Mittel weit hinter dem zurückgeblieben sind, was die deutsche Bundesregierung für zahlreiche andere Branchen leiste.

## Neue Bereichsleitung bei Sucker-Müller-Hacoba

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1995 hat die Geschäftsleitung der Sucker-Müller-Hacoba GmbH, Mönchengladbach, Herrn Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Schmitz zum Bereichsleiter Vertrieb ernannt. Ihm unterstehen in dieser Funktion neben dem Marketing alle kundenbezogenen Abteilungen sowie der Versand.



† Prof. Dr. h. c.  
Karl Mayer

## Karl Mayer verstorben

Am 21. November 1995 ist Prof. Dr. h.c. Karl Mayer, Gründer und Seniorchef der Karl Mayer Textilmaschinen GmbH in Obertshausen, im Alter von 86 Jahren gestorben.

Im Jahr 1947 wurde die erste Karl-Mayer-Kettenwirkmaschine hergestellt. Bis heute wurden über 85 000 Kettenwirkmaschinen und 12 000 Kettvorbereitungsanlagen in 85 Länder der Welt ausgeliefert.

Prof. Mayer hatte sich von seinem Lebenswerk weitgehend zurückgezogen und die Leitung der Firma seinen drei Söhnen und den engsten Mitarbeitern übertragen. Vor drei Jahren übertrug Karl Mayer seiner Geburtsstadt sein Elternhaus, das jetzt als städtisches Museum dient.